

- H. Stockhausen. Concert in C moll  
 von Ries. 1<sup>er</sup> Polz. fine für braue Leipzig,  
 von seinem forschsten geizt.
- H. Hegar. Violon-Concert in H moll  
 von Bernh. Romberg. 1<sup>er</sup> Polz. Tief und tief war es  
 kann trödlich im dunkeln.
- H. Pöhme. Serenade von Mendelssohn. fine für braue Leipzig -  
 II. Fortsetzung Dienstag d. 26. März 1861. Konzerttag 9 Uhr.
- H. Reissner. Im 1<sup>er</sup> Polz des  
 13<sup>ten</sup> Violin-Concerts von Kreutzer. Rauff leicht
- H. Eberlin. Im 1<sup>er</sup> Polz des Violin-  
 Concerts in A dur von Rode. Rauff auf - seines ja Laien.  
 früher Leistungen sehr eindeutig  
 aufspielbar.
- H. Schreiber. Im 1<sup>er</sup> Polz des 23<sup>ten</sup>  
 Violin-Concerts von Viotti. fehlend.
- H. von Matkowsky. Im 1<sup>er</sup>  
 Polz des 5<sup>ten</sup> Violinconcerts, D moll,  
 von David. Rauff brav.
- H. Hoppe. Im 2<sup>ten</sup> u. 3<sup>ten</sup> Polz  
 aus dem Violin-Concert H moll  
 von de Beriot. Rauff fehlt
- H. von Matkowsky. Im 1<sup>er</sup>  
 Polz des 11<sup>ten</sup> Violin-Concerts von Spohr. Tief gr. h.
- H. Rose (von Hamburg). Adagio und Largo  
 Polz aus dem 5<sup>ten</sup> Violin-Concert, A moll,  
 von Molique. Rauff glücklich als es nicht  
 möglich ist.
- Prof. Mückl. Hatten-Fuge von Scarlatti. Ordentlich gewünscht.